

Mehrfraktioneller Änderungsantrag

vom 09. Dezember 2016

Antragsteller: Fraktion Unabhängige Bürger und Bündnis 90/Die Grünen

Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
für das Haushaltsjahr 2017/2018 (00832/2016)

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Im Teilhaushalt 10 wird die Maßnahme 5410117011 „Erneuerung Nebenanlagen Geh- und Radwege“ im Jahr 2017 um 224.300,00 EUR erhöht:

Ansatz 2017 Alt: 250.000,00 EUR
Ansatz 2017 Neu: 474.300,00 EUR

Zur Deckung wird auf folgende Maßnahme verzichtet:

1. Im Teilhaushalt 10 wird die Maßnahme 5510112002 „Radfern- und Rundwege“ (hier: Radrundweg Dwang-Krösnitz) zurückgestellt, der Eigenanteil der Stadt i.H.v. 224.300,00 EUR wird zur Deckung des Mehrbedarfes verwendet.

Ansatz 2017 Alt: 2.137.000,00 EUR
Ansatz 2017 Neu: 0 EUR

Begründung:

Bei der Sanierung der Geh- und Radwege im Stadtgebiet der Landeshauptstadt gibt es einen erheblichen Investitionsstau, der dringend abgebaut werden muss. Mit einem Haushaltsansatz von nur 250 TEUR wird der teils desaströse Zustand nur punktuell beseitigt; die Substanz verschlechtert sich weiter. Deswegen müssen für diese Aufgabe deutlich mehr Mittel eingestellt werden. Der geplante Radweg am Dwang wird kontrovers diskutiert und die Wegeführung befindet sich noch in der Prüfung der Verwaltung. Bislang gibt es noch keine Planungs Klarheit, um entsprechende Mittel zum Bau des Radweges zu bewilligen. Die zur Deckung angebotenen Maßnahmen sind weniger prioritär als die Sanierung der Geh- und Radwege.

Silvio Horn (Unabhängige Bürger)

Cornelia Nagel (Bündnis 90/Die Grünen)